

Weltweite Kollekte: Priesterausbildung in Not - Helfen Sie mit!

Am 6. Jänner 2024 sammelt Missio Österreich Spenden für die Priesterausbildung in bedürftigen Ländern des Globalen Südens.



Karachi, Pakistan - In der katholischen Kirche wird ein wichtiger Spendenaufruf für die Unterstützung der Priesterseminare in einkommensschwachen Regionen weltweit gestartet. Über 109.000 Seminaristen bereiten sich aktuell auf ihren priesterlichen Dienst vor, wobei 80.000 von ihnen in den ärmsten Diözesen leben und studieren. Ausgebildete Priester sind in diesen Regionen von wesentlicher Bedeutung, da sie nicht nur spirituelle Führer sind, sondern auch als erste Anlaufstelle für den sozialen Zusammenhalt in den Gemeinschaften agieren. Die Päpstlichen Missionswerke in Österreich (Missio Österreich) weisen darauf hin, dass viele theologischen Institute und Priesterseminare dringend finanzielle Unterstützung benötigen, um den angehenden

Priestern eine angemessene Ausbildung und Unterbringung zu ermöglichen, wie **kathpress.at** berichtete.

Am 6. Januar wird in den österreichischen Pfarrgemeinden eine Kollekte durchgeführt, um diese kritische Ausbildung zu fördern. Diese Kollekte ist ein Teil der sogenannten „Epiphanie-Kollekte“ und sichert den Ausbildungsplatz vieler angehender Priester in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo viele Ortskirchen nicht in der Lage sind, die Ausbildungskosten zu tragen. Monsignore Dr. Leo-M. Maasburg, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke, betont die Dringlichkeit dieser Unterstützung: „Die weltweite katholische Kirche benötigt gut ausgebildete Priester, um den christlichen Auftrag zu erfüllen.“ Aktuell sind die Ressourcen in diesen Regionen oft nicht ausreichend, was dazu führt, dass ernsthafte Bewerber abgewiesen werden müssen, weil es an finanzieller Unterstützung und Ausbildungsplätzen mangelt, wie **kath.net** anmerkt.

Das Ziel der Priestersammlung

Die kommende Kollekte wird nicht nur als finanzielle Hilfe angesehen, sondern auch als Investition in die Zukunft dieser Gesellschaften. Gut ausgebildete Priester können entscheidend zur Stabilität und zum sozialen Frieden in ihren Ländern beitragen, wodurch sie das „Salz der Gesellschaft“ werden. Initiativen wie die Priesterpatenschaften von Missio bieten darüber hinaus die Möglichkeit, einzelne Seminaristen direkt zu unterstützen. Diese Unterstützung ist besonders wichtig für Regionen, in denen die Anzahl der Priester im Verhältnis zur Bevölkerung im Vergleich zu Europa stark vermindert ist, wodurch die künftige Seelsorge gefährdet ist. Missio Österreich ruft alle Gläubigen dazu auf, an dieser wichtigen Kollekte teilzunehmen und so zur Stärkung der weltweiten Kirche beizutragen.

Ort	Karachi, Pakistan
Quellen	• www.kathpress.at • www.kath.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at